

begrabe **Vu** mit dem wu-  
 te er lachet er gar gütlich  
 vnter off zehant vñ vñ  
 frengen em ander vñ grü-  
 ten en ander mit name vñ  
 luptz gotz bed vñ ganzem  
 hergen dz er si zu em and  
 bracht hat vñ dar nach  
 nam paulus antthonia by  
 der hant vñ saß zu im nid  
 vñ sprach **Ru** siße paulum  
 den du mit grossen arbeiten  
 gesuchet hatt dem ist das  
 fleisch vñ alter er fult vñ  
 ist mit enem grüwe hār  
 bedeket vñ **Dz** salb fleisch  
 dz du an mir suchet dz wirt  
 sthær ze biduar vñ frage  
 m aber do **Ru** sag mir  
 lieber antthoni wie stat  
 es vmb die mensche ist got-  
 tes nama noch in den alte  
 ratten er kant **Emt** die  
 die die welt nichtant nach  
 in irz heide sthen gelo-  
 oder sint si cristens gelo-  
 bens oder ist noch **Jama**  
 der du ob gotz anbetete  
**Vnd** do im antthoniant  
 worta siner frage vñ mit

am and ratten **So** kumet  
 em rapp geflogen vñ bracht  
 em ganzes brot vñ dem  
 müde vñ lüt es für si bede  
**Do** sprach paulus antthoni gotz  
 hat vñst vñ siner erberm-  
 de eme imbis gesant **Es**  
 sint sechzig jar dz er mir  
 alle tag em halbes brot by  
 disem ruppen hat gesant  
**Du** ist dich hüt dem teil kome  
 den hüt got dar zu geleut  
**Vnd** do si erwe vil mit em  
 and gerichte vñ got vñ sine  
 imbis geleute do luffe si  
 zu dem brunen vñ leuten  
 dz brot für sich **Also** sprach  
 paulus zu antthonio **Er** were  
 em gast er sitze dz brot  
 zu dem erzen an griffen  
 vñ brechen **Des** werte sich  
 antthoni **Vu** sprach er were  
 der elter er solta es brache  
**Also** lag dz brot vor **In** his  
 ze vesper zu **Dz** es entwed  
 wolt angriffen ze jungst  
 kamet si ober em dz entwed  
 andz brot greiff **Also** talt  
 sich dz brot eben **In** zuwei  
 vñ beleub setwedem halb  
 dar nach da si enwenig ge